



# Was gibt's Neues?

News-  
letter  
7/18

Trägerverein „Freie Veytalschule Satzvey e.V.“  
Am Kirchturm 7, 53894 Mechernich-Satzvey  
info@veytalschule.de  
www.veytalschule.de



## **SELBSTLOSIGKEIT – SICH LOSLASSEN, OHNE SICH ZU VERLIEREN**

Sommerzeit im Zeichen des Krebses – Franziskus-Spiel der 2. Klasse,  
Wiedersehen bei TreffNatur und endlich: SOMMERFERIEN!



## Franziskus-Spiel der 2. Klasse – Selbstlosigkeit erleben

Nachdem zur Monatsfeier am Morgen der Schulgemeinschaft das Franziskus-Spiel vorgeführt wurde, waren Eltern und Geschwister der 2. Klasse am Abend zusammen gekommen, um zum ersten Mal der Aufführung eines Klassenspiels ihrer Kinder begeistert zuschauen zu dürfen.

Klassenlehrer Wolfgang Dornwald hatte mit seinen Zweitklässlern in anschaulichen Szenen das Leben des Heiligen Franziskus' zum Leben erweckt – samt Sonnengesang, Flötenspiel, verschiedenen Rollen und Umbauten auf der Bühne.

So erlebten Schauspieler wie Zuschauer mit allen Sinnen das Leben und Wirken von Franziskus, seine besondere respekt- und liebevolle Beziehung zur Schöpfung mit ihren Tieren, den Aufbau der verfallenen Kirche, bei der die Kinder selbst zu Grundmauern des Gotteshauses wurden sowie der Begegnung mit der adligen Klara und schließlich Franziskus' Tod.



„Glücklich der Mensch, der seinen Nächsten trägt in  
seiner ganzen Gebrechlichkeit,  
wie er sich wünscht, von jenem getragen zu werden  
in seiner eigenen Schwäche.“

(Franz von Assisi)

## Sternkreiszeichen und die Tugenden – welche Kraft entwickeln Sie?

Den Reigen der Sternkreiszeichen und Tugenden wollen wir – inspiriert von unserer Eurythmiegruppe – gemeinsam mit Ihnen fortsetzen.

*Im Sternzeichen des Krebs steht die Tugend „Selbstlosigkeit“, die den Wendepunkt im Jahreskreis vom Äußeren zum Inneren markiert:*

„Wer das Leben als Weg auffasst und nicht als Ansammlung zufälliger Geschehnisse, die wir uns selbst zuschreiben, schätzt dessen erste Phasen anders ein als die späteren. Und das gilt auch im Kleinen: Die vielen Einzelwege, aus denen sich unser Leben zusammensetzt, besitzen typische Merkmale und haben teil an einem Universellen. Von jemandem, der etwas beginnt, erwarten wir Selbstheit (welche Attribute wie Selbstbewusstheit und -sicherheit, Selbsttätigkeit und -bestimmtheit mit umfasst). Das bedeutet Mut, Entschiedenheit und Entschlusskraft in der Initialphase. Wer ohne Willensanspannung und wenig ehrgeizig auftritt, dessen Ich gilt leicht nicht viel.

Auf dem Weg durch den Jahreskreis der zwölf Tugenden, der mit dem Mut zum Tun begann, ist man im Übergang der Monate Juni / Juli mit der Selbstlosigkeit an einem Wendepunkt angelangt. (...) So kündigt das Erreichen des frühsummerlichen Höhepunktes im Jahreslauf den Beginn der zweiten Hälfte der zwölf Tugenden an. Das menschliche Ich, das in Mut und Verschwiegenheit sich selbst gefasst, in Großmut und Devotion Hingabe geübt hat und in Gleichgewicht und Ausdauer zwischen Tätigkeit und Empfänglichkeit gereift ist, kann sich nun loslassen, ohne sich zu verlieren. Wo wir aber anderen den Vortritt lassen, ohne unser Engagement zurückzuziehen, treten unsere Motive, gereinigt von Subjektivität, hervor. Reinheit und Lauterkeit (katharos heißt griechisch rein, es steckt zum Beispiel in Katharsis und Katharina) kommen dabei den Zielen zugute, um deren Erreichen es uns geht.


Selbstlosigkeit und Katharsis sind allerdings nicht nur da zu beobachten, wo wir jenseits der Lebensmitte angekommen sind. Wir sehen sie schon bei den Kindern, wenn manche teilen, bis für sie selbst nichts mehr übrig ist. Wer sich so verhält und zurücksteht, wo unbekümmerter Egoismus sich drängelt, wird auch später noch oft für dumm gehalten. Eine Kultur der Selbstlosigkeit, die Eitelkeit, Ehrgeiz und Selbstsucht bekämpft, muss aber damit anfangen, diese im Bereich des eigenen Wesens sehen zu lernen, um das Retardierende allmählich abzustreifen. (...)

Nach Aristoteles sind solche Tugenden nicht angeboren. Man erwirbt sie und prägt sie sich in dem Grad ein, in dem man nach ihnen lebt.“

**Klaus Hartmann** studierte Philosophie, Geschichte und Germanistik in Bochum und Wuppertal. Er arbeitet an dem Novalis-Hochschulverein in Kamp-Lintfort und in der Herbert Witzemann Stiftung Pforzheim. Den vollständigen Artikel zur Entwicklung der Tugend „Selbstlosigkeit“ lesen Sie hier: <https://www.alnatura.de/de-de/magazin/anthroposophie/12-tugenden/selbstlosigkeit>

Wäre nicht die Eurythmie etwas, für das Sie sich neu interessieren könnten? Ein Schritt zu mehr Loslassen, ohne sich zu verlieren? Kommen Sie einfach einmal dazu – spätestens in dem Tierkreiszeichen, in dem Sie geboren sind. Nach den Sommerferien geht es weiter:

**Erwachsenen-Eurythmie:** **Mittwochs (außer Ferien und Feiertage), 8:15 bis 9:15 Uhr, Veytalschule, Eurythmieraum.**



Und wann  
können Sie  
loslassen,  
ohne sich zu  
verlieren  
?

## Nach einem wunderschönen Kinderfest in Bad Münstereifel bei bestem Wetter, freuen wir uns auf Sie zum TreffNatur:

Ende August sind wir wieder mit einem eigenen Stand beim Sommerfest TreffNatur in Euskirchen. Neben vielen Aktionen rund um die Natur bietet der Treff einen Kunsthandwerkermarkt und den „Max Buddels Fun-Lauf“, bei diesem Lauf müssen verschiedenste Hindernisse in und aus der Natur überwunden werden:  
**Euskirchen, TreffNatur: Letzter Feriensonntag, 26. August ab 10 Uhr**



*Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erholsame und glückliche Sommerzeit – Zeit zum Loslassen... und wir verabschieden uns in die Sommerferien: den nächsten Newsletter versenden wir im September; das Schulbüro ist ab dem 29.8. wieder für Sie erreichbar.*

*Herzliche Grüße mit einer sommerlichen Prise Feenstaub*

*Ihre Schulgemeinschaft*

So erreichen Sie uns:  
Wir sind gerne persönlich für Sie da!  
Allerdings macht auch das Schulbüro Ferien –  
nach den Sommerferien sind wir dann montags bis donnerstags  
von 9 bis 12 Uhr für Sie erreichbar. Fragen? Einfach fragen!

**E-Mail:**  
info@veytalschule.de

**Telefon:**  
02256 9578 816

**facebook:**  
<https://www.facebook.com/Veytalschule/>

**Website:**  
[www.veytalschule.de](http://www.veytalschule.de)

